

in.SAN Bayern

Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

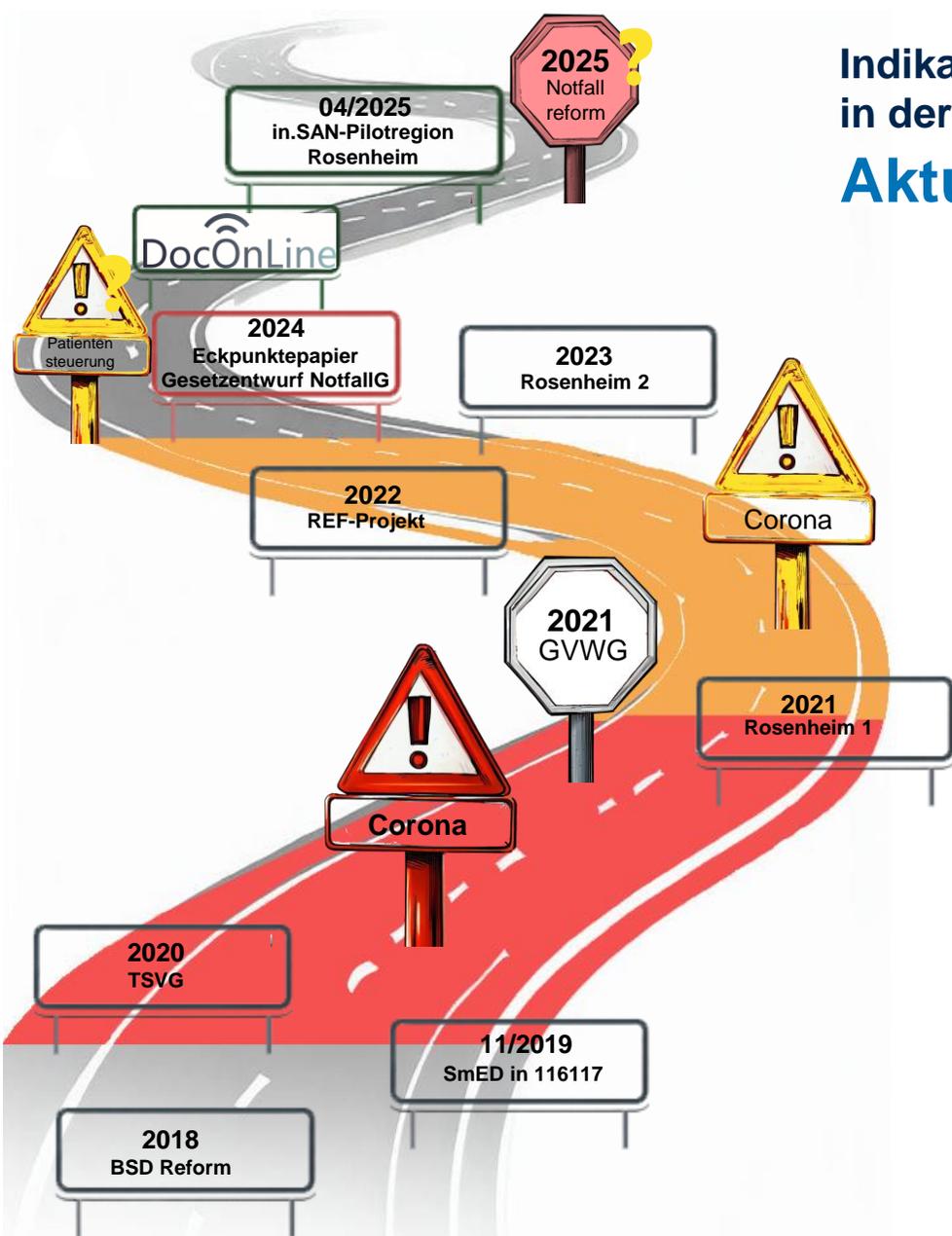
Patientenjourney und Schritte zu einer sektorenverbindenden Akutversorgung

Dr. Christian Pfeiffer, KVB-Vorstandsvorsitzender



Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung – in.SAN

Aktueller Stand



- 2018 - Umsetzung der BSD-Reform in Bayern
- 2020 - Inkrafttreten des Terminservice – und Versorgungsgesetzes
 - SmED in der 116117
- 2021 - Gesundheitsversorgungs- und Weiterentwicklungsgesetz
 - u.a. Auftrag Ersteinschätzung am gemeinsamen Tresen
 - Rosenheim Studie I „DispoAkut“
- 2023 - Empfehlung der Regierungskommission zur Notfallversorgung
 - Rosenheim Studie II „DispoAkut“
 - Fortsetzung Rettungseinsatzfahrzeug in Kooperation mit MHD und BRK Regensburg
- 2024 - Juni: Start **DocOnLine** im Ärztlichen Bereitschaftsdienst
Juli: Kabinettsbeschluss Bundesregierung zum **Notfallgesetz**
- 2025 - Febr.: Start **DocOnLine** in **Pflegeheimen**
April: Start **in.SAN-Pilotregion Rosenheim**
 - **RTWakut** und SK-3-Patienten in Kooperationspraxen
 - **DispoDigital** – gemeinsamer Tresen

Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Struktur Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern



133 Bereitschaftspraxen

- davon 104 Allgemeine Ärztliche BPx
- davon 23 Kinder- und Jugendmedizin
- davon 6 Fachärztliche BPx

119 Standorte an / in Kliniken

- davon 93 Standorte mit Kooperationsverträgen zu Nachtzeiten

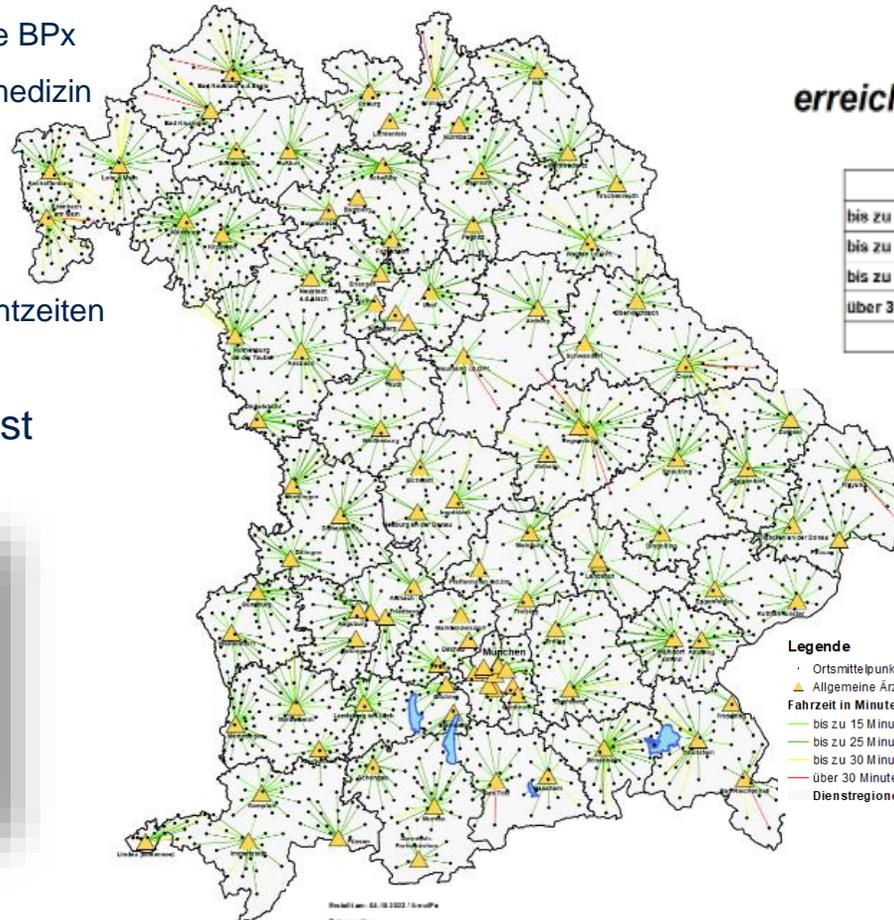
ergänzend bis zu

170 Fahrzeuge im fahrenden Dienst

für medizinisch notwendige Hausbesuche



Gemeinden zur nächsten Allgemeinen Ärztlichen Bereitschaftspraxis



99,65 % aller Einwohner in Bayern, erreichen eine Bereitschaftspraxis innerhalb 30 Minuten

Minuten	Anzahl Orte	%	Einwohner	%
bis zu 15 Minuten	1.173	57,05%	9.766.937	75,57%
bis zu 25 Minuten	806	39,20%	2.942.329	22,77%
bis zu 30 Minuten	66	3,21%	169.616	1,31%
über 30 Minuten (max. 37,73 Minuten)	11	0,54%	45.533	0,38%
Gesamt:	2.056	100,00%	12.924.415	100,00%

- Legende**
- Ortsmittelpunkt
 - ▲ Allgemeine Ärztliche Bereitschaftspraxis
 - Fahrzeit in Minuten (PKW)**
 - bis zu 15 Minuten
 - bis zu 25 Minuten
 - bis zu 30 Minuten
 - über 30 Minuten (max. 37,73 Minuten)
 - Dienstregionen

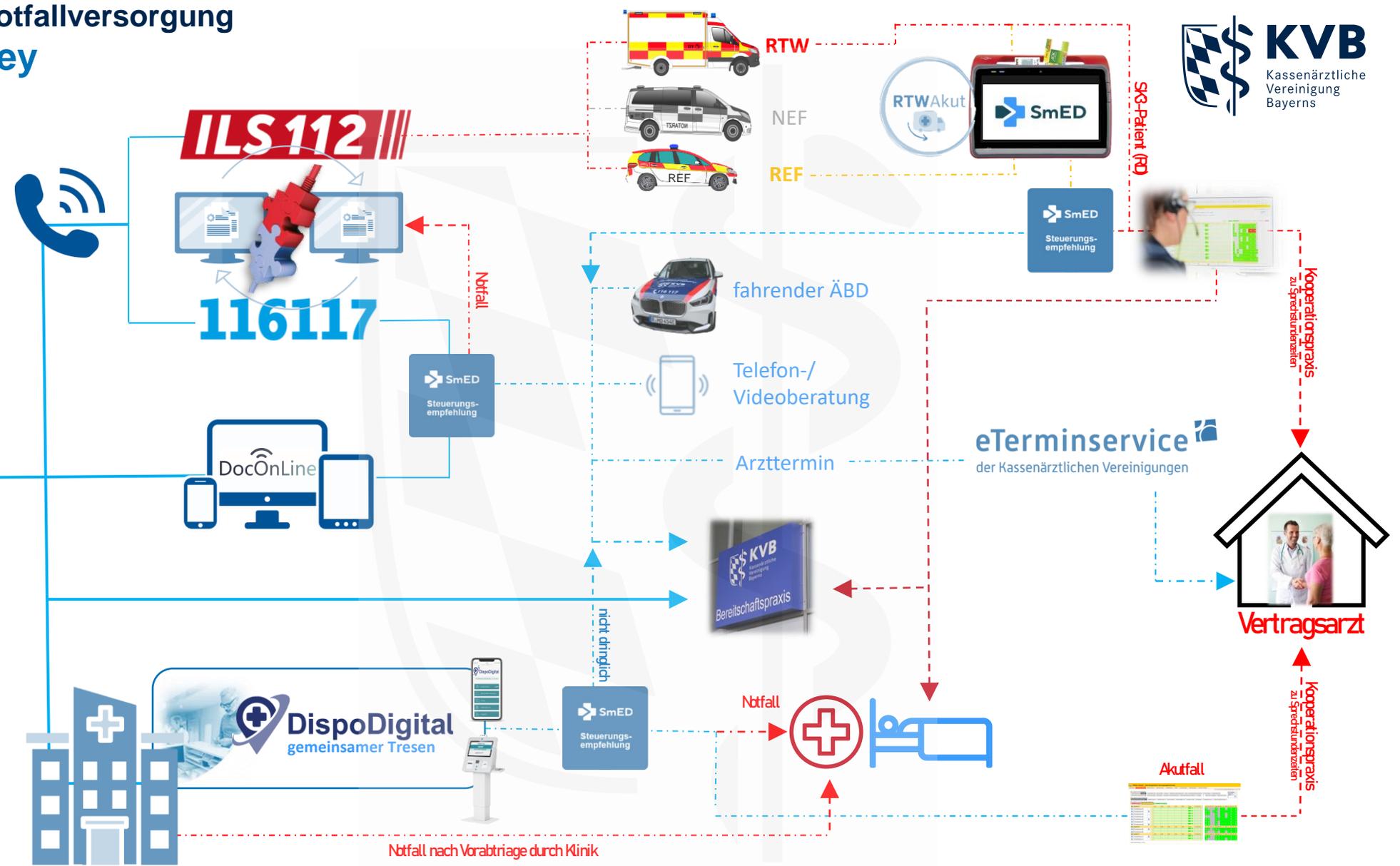


Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Patientenjourney in.SAN



Lebens-
bedrohlich...
... oder
nur akut?

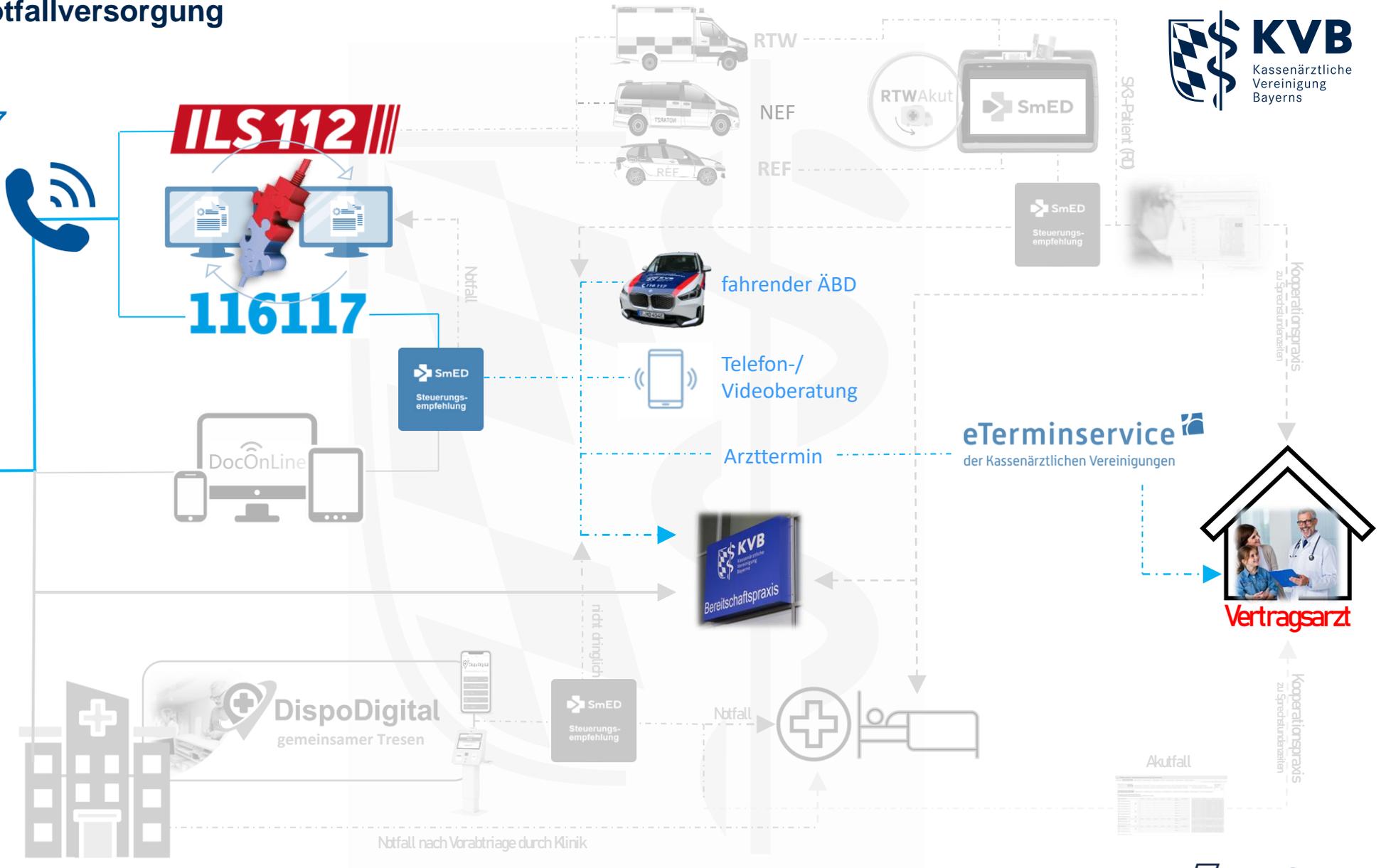


Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Patientenjourney in.SAN telefonisch 116117



Lebensbedrohlich...
... oder nur akut?

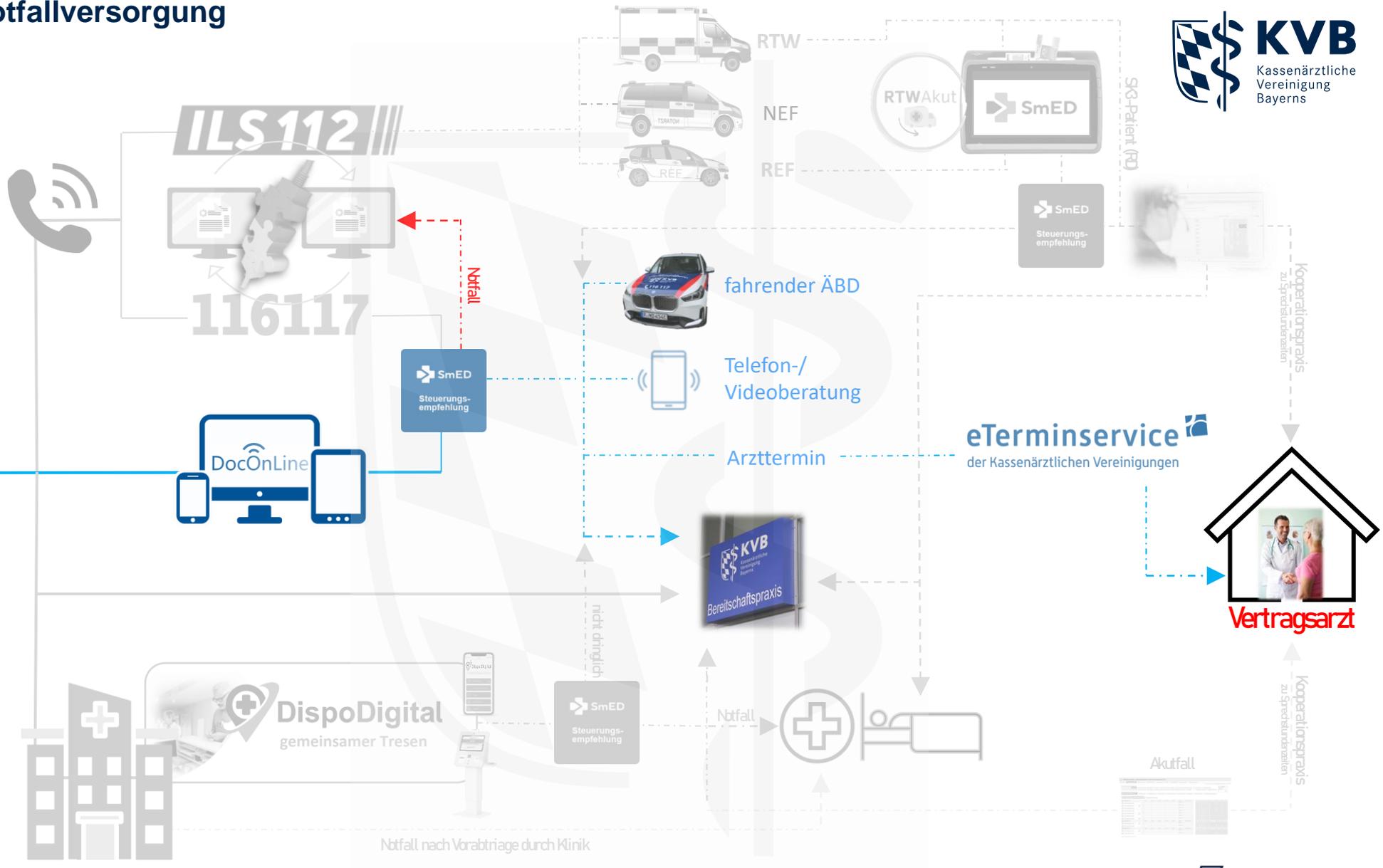


Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Patientenjourney in.SAN digital

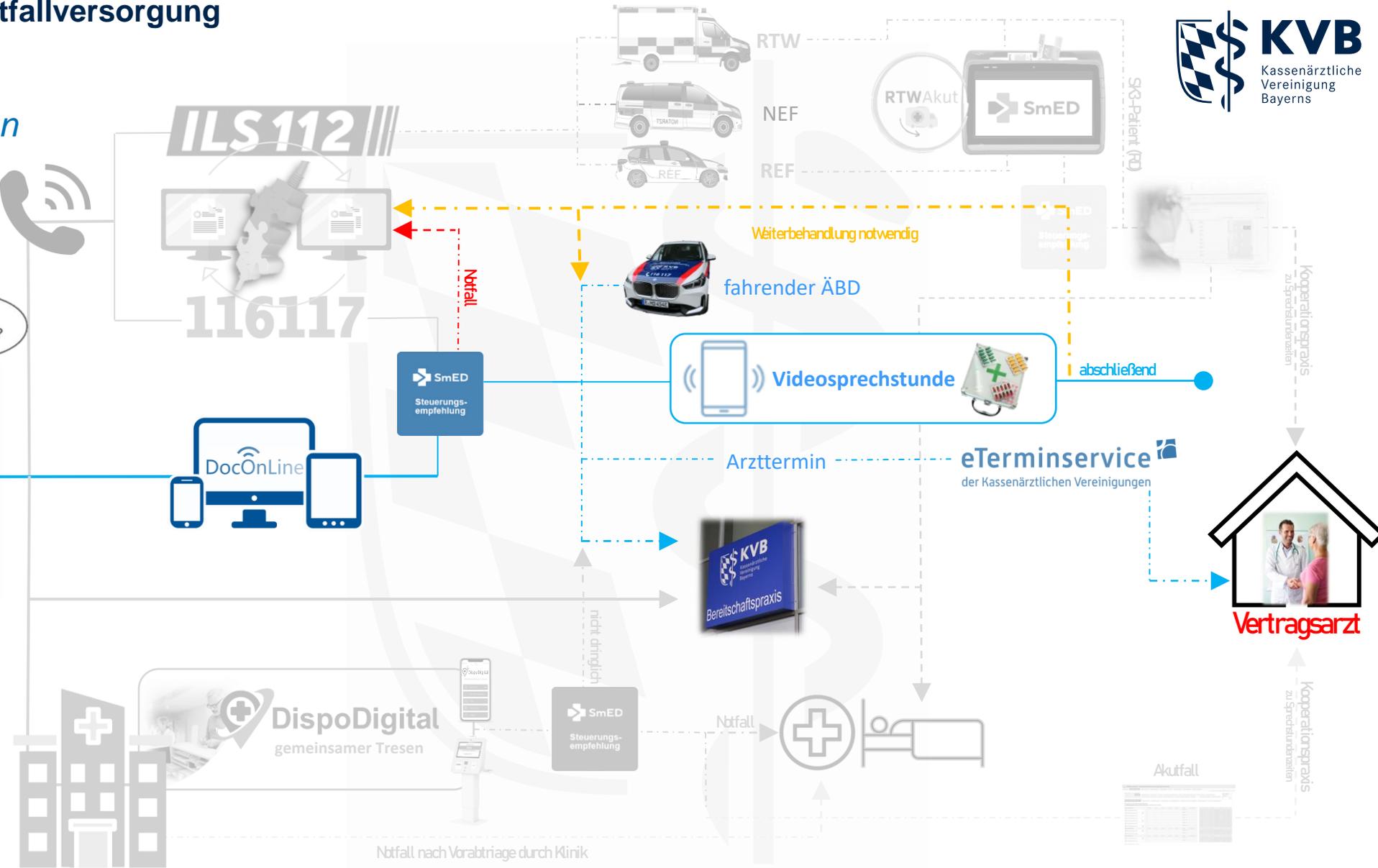


Lebens-
bedrohlich...
... oder
nur akut?



Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Patientenjourney
DocOnLine
Pflegeeinrichtungen

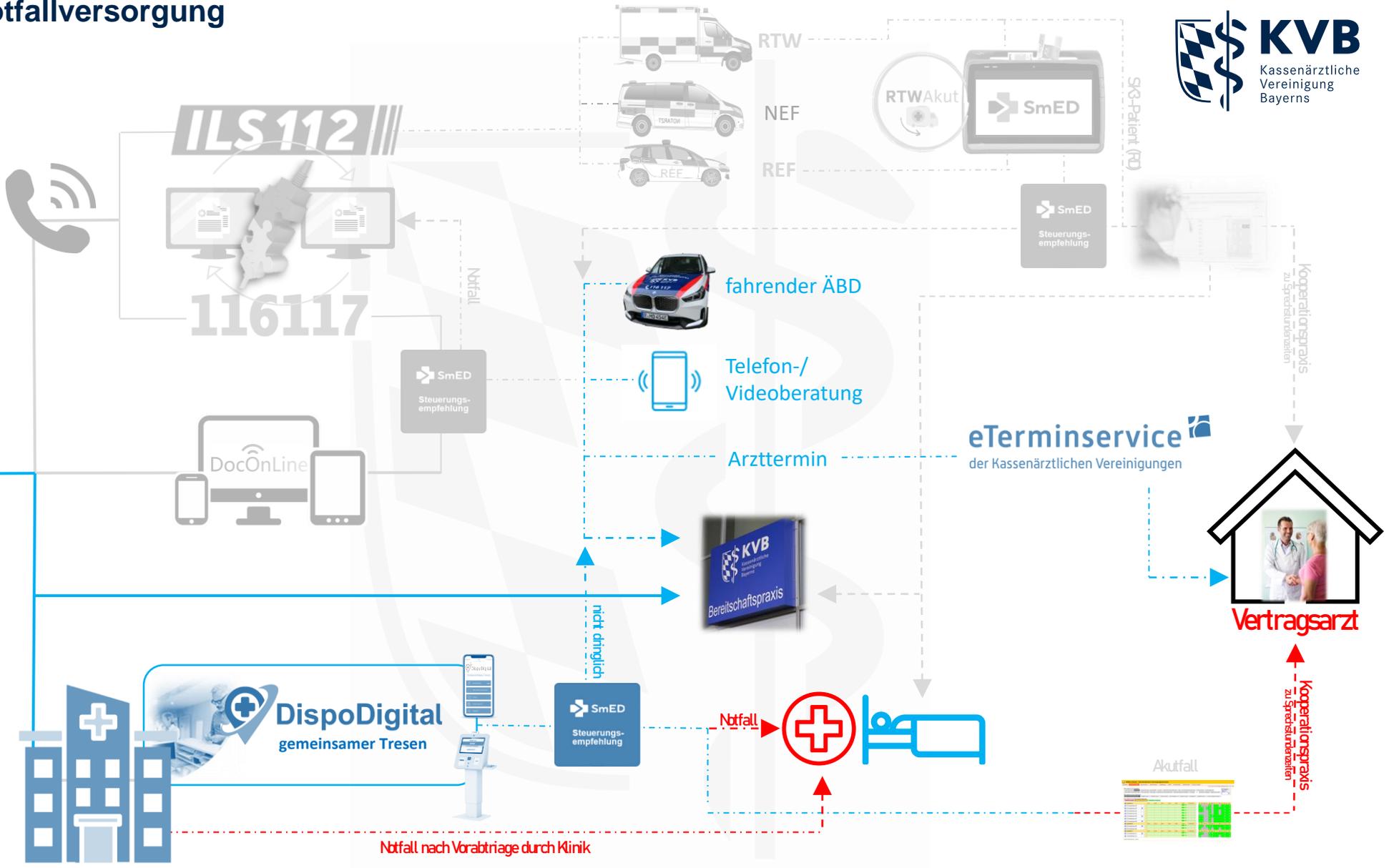


Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Patientenjourney in.SAN selbsteinweisend



Lebens-
bedrohlich...
... oder
nur akut?



Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Aktueller Stand - in.SAN-Pilotregion Rosenheim seit 01.04.2025

- **400.720 Einwohner**
- 2.210 qkm
- **8 Krankenhäuser**
- 20 Rettungswachen
- **55 Kooperationspraxen**
- 2 Allgemeine Ärztliche BPx
- 2 BPx Kinder- und Jugendmedizin

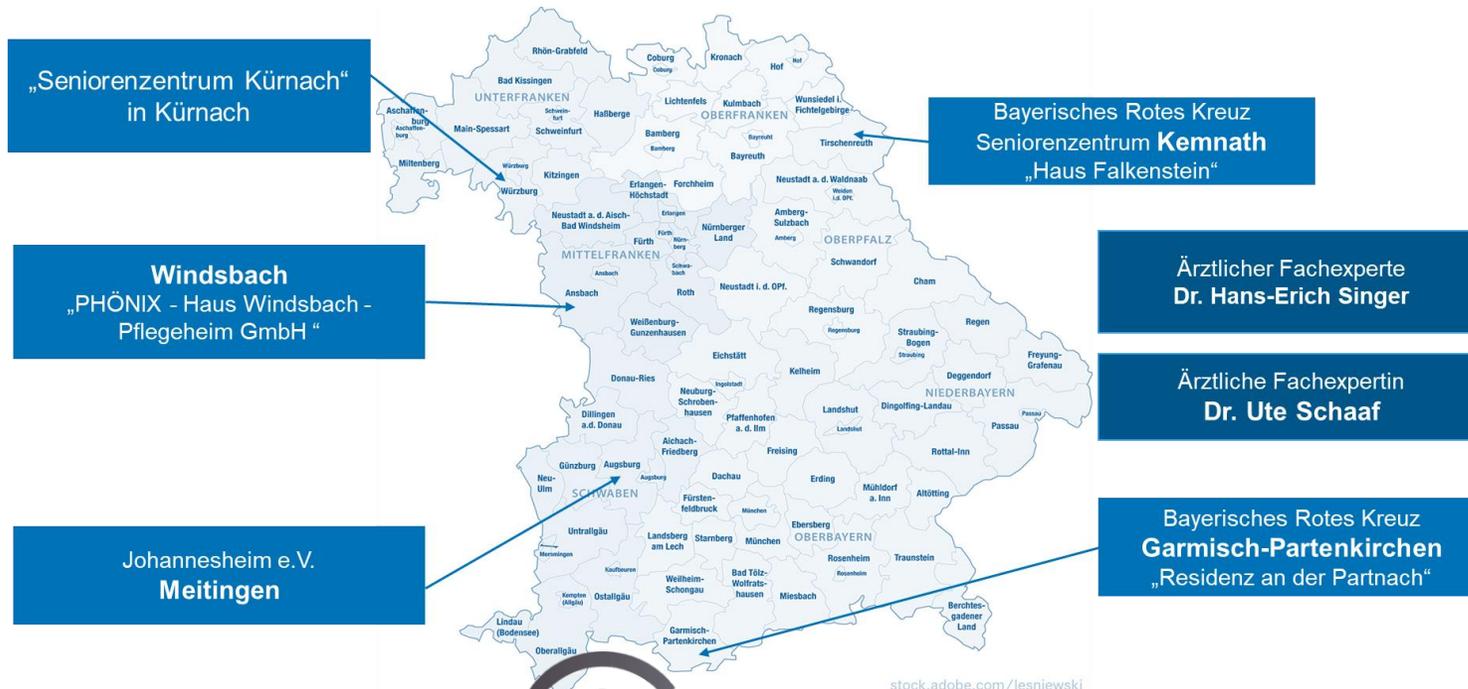


in.SAN Pilotregion Rosenheim

- ✓ Erprobung der Patientensteuerung über Self-Service-Terminal in Krankenhäusern und Redundanz über SmED-Einsatz am Kliniktresen (**DispoDigital**)
- ✓ Erprobung der Patientensteuerung bei SmED-Einsatz auf Rettungswagen bei fehlender RD-Indikation (**RTWakut**)
- ✓ Lenkung von **Rettungsdienstpatienten** mit ambulanter Prognose in Kooperationspraxen
- ! Teilnahme von **55 Kooperationspraxen**
- ! Einbindung der Kooperations- und Bereitschaftspraxen in IVENA eHealth als interdisziplinärer Versorgungskapazitätenachweis
- 📅 Projektdauer: initial sechs Monate
- ➔ Ziele:
 - Stärkung des vertragärztlichen Bereichs in der Akutversorgung
 - Schaffung digitaler Lösung zur Personalentlastung
 - Reduktion medizinisch nicht indizierter Einweisungen in Kliniknotaufnahmen, Entlastung von Notaufnahmen und effektive Patientensteuerung

Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Aktueller Stand – DocOnLine in Pflegeeinrichtungen



DocOnLine

Modellprojekt - DocOnLine in Pflegeeinrichtungen

- Erprobung der Videosprechstunde mittels DocOnLine zwischen den diensthabenden Ärzten des Bereitschaftsdienstes (BSD) und Pflegeeinrichtungen
- Etablierung eines Medikamentenkoffers zur Komplettierung der digitalen Versorgung
- Teilnahme von fünf Pflegeeinrichtungen in ganz Bayern
- Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention (StMGP)
- Projektdauer: 2 Jahre
- Ziele:
 - Niederschwellige medizinische (Ab-) Klärung im Rahmen von DocOnLine außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten zur Unterstützung der Ärzte und Pflegekräfte
 - Beitrag zur Sicherstellung der ambulanten Versorgung im BSD durch Reduktion medizinisch nicht indizierter Einweisungen in Kliniknotaufnahmen und effektive Patientensteuerung

Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Vision und weitere Planung für Bayern

- Weitere Einrichtung von Pilotregionen mit dem Ziel flächendeckender **Implementierung der „gemeinsamen Tresen“** in Bayern mit indikationsgerechter Patientensteuerung in den vertragsärztlichen Bereich als digitale Lösung und Angebot für die im Gesetzentwurf vorgesehenen Ersteinschätzungstellen.
- Etablierung von **SmED im öffentlich-rechtlichen bayerischen Rettungsdienst** flächendeckend mit indikationsgerechter **Patientensteuerung** in den vertragsärztlichen Bereich sowie Einbindung der Bereitschaftspraxen bayernweit in rettungsdienstliche Versorgungsstrukturen.
- Vernetzung des **eTerminservice mit Zuweisungsmöglichkeiten für den Rettungsdienst zur bedarfsgerechten Steuerung** von Patienten in der Akutversorgung auch während der Sprechstundenzeiten.
- Ausbau der KVB-Vermittlungszentrale zur **Akuleitstelle Bayern** und weitere Optimierung der Vernetzung mit den Integrierten Leitstellen.
- Weitere Etablierung vom **SmED-Patient** für die digitale Selbsteinschätzung und „Selbstlenkung“ des Patienten, sowie Schaffung **niedrigschwelliger digitaler Zugangswege** zur vertragsärztlichen Versorgung.
- Einbindung weiterer Berufsgruppen der Gesundheitsversorgung in das in.SAN-Netzwerk - **z.B. stationäre und ambulante Pflege**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Besuchen Sie uns gerne unter www.insan.bayern !

